

## **Erzählt es euren Kindern!**

Wir wissen viel über den Völkermord an den Juden. Das „Wie“ ist lange Zeit eine der wichtigsten Fragen der Forschung gewesen. Aber die Frage des „Warum“ – warum beispielsweise 90% der jüdischen Kinder in Europa sterben mussten -, das ist uns heute noch genauso unerklärlich, wie es den Opfern damals war. Es gibt Menschen, die annehmen, dass wir das „Warum“ niemals verstehen werden, dass ein Verstehen des Holocaust für alle Zukunft außerhalb des menschlichen Fassungsvermögens liegen wird.

Auch wenn wir vieles nicht verstehen können: Die Verbrechen des Holocaust zu verneinen oder sich nicht darum zu kümmern bedeutet eine große Gefahr für unsere gemeinsame Zukunft.

Der Schriftsteller Primo Levi schrieb: „Es ist nicht leicht oder angenehm, in diesem Abgrund des Bösen zu graben ... Man ist versucht, sich erschauert abzuwenden und sich zu weigern, zu sehen und zu hören: Das ist eine Versuchung, der man widerstehen muss.“ Wir vermögen uns noch so sehr wünschen, dass es dieses schreckliche Geschehen nicht gegeben hätte. Aber den Holocaust gab es, und er wird für alle Zeit ein Teil des europäischen Erbes sein.

Der Holocaust ist ein schwarzes Loch in der modernen Weltgeschichte und in der Geschichte Europas. Aber man sollte zumindest begreifen, dass er deshalb geschehen konnte, weil Menschen wie du und ich sich entschieden, einen Massenmord zu planen und während vieler Jahre auch auszuführen. Sie hätten eine andere Wahl treffen können. Sie hätten es tun müssen. Und andere hätten deutlicher kritisieren und den Opfern mehr helfen können.

Deshalb wird es immer die Verantwortung der Eltern, Lehrer, Politiker und aller Erwachsenen bleiben, Kinder und Heranwachsende zu lehren, dass es immer eine gute Wahl gibt. Sie kann aber nur gelingen, wenn man weiß und einsieht, wohin eine schlechte Wahl führen kann.

Deshalb: Erzählt es euren Kindern!

*(Text aus: Stéphane Bruchfeld / Paul A. Levine: Erzählt es euren Kindern. Der Holocaust in Europa, München 2000, S.142f)*